

Münchner Firmen- und Behördenrunde -Tischtennis- e. V. (FBR)

Mitglied im Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e. V.
Mitglied im Bayerischen Betriebssportverband, im Deutschen Betriebssportverband, im Deutschen Olympischen Sportbund

Internet: www.ttfbr.de

Postanschrift:
FBR-München,
Danziger Straße 3,
85622 Feldkirchen

Bankverbindung:

Sparda - Bank München eG.

Konto-Nr.: 3400018,

BLZ 70090500, Stichwort:

Münchner FBR Tischtennis

Tel. 089 9035727

Email: guenter.wolber@web.de

Im Auftrag des Behörden – und Betriebsport – Verbandes Südbayern e.V. in Zusammenarbeit mit der Tischtennis – BSG des Sportvereins Stadtwerke München erfolgt folgende

Einladung und Turnierausschreibung

für die Bayerische Betriebssportmeisterschaft 2013 im Tischtennis mit zusätzlicher Wertung als Südbayerische Betriebssportmeisterschaft, letztere nur für Mitglieder des BBV Südbayern. Gespielt wird

in der Sporthalle der Stadtwerke München Lauensteinstraße 9

am Samstag, den 16. November 2013.

Wegbeschreibung und Parkplätze: Mit PKW: Anfahrt entweder direkt über die Balanstraße, oder über den Mittleren Ring, dann Abbiegen in die Balanstraße Richtung Süden, dieser folgen, die Ständler Straße überqueren und nach ca. 600 m (vorbei an der links verlaufenden Hochäckerstr.) rechts in die Lauensteinstraße und in dieser rechts auf das Gelände und auf diesem vorbei an der Gaststätte zu den genügend vorhandenen Parkplätzen fahren; oder mit Bus 145 ab Ostbahnhof oder ab Karl-Preis-Platz Richtung Kiesmüllerstraße bzw. Fasangarten (verkehrt alle 10 Minuten) bis zur Haltestelle Plassenburgstraße fahren - Fahrtdauer ab Karl – Preis – Platz 8 Minuten -, von der Haltestelle Plassenburgstraße ein paar Meter zurück gehen und dann links in die Lauensteinstraße einbiegen (Gehweg von der Haltestelle bis zur Halle ca. 300 m - 4 Minuten).

Für die Benutzung der Halle danken wir dem **Sportkameraden Karl Thiem** von Stadtwerke und ihm und ebenso **Erwin Schmidt von Agfa** für die Bereitstellung der 18 Tischtennisplatten und Netze.

Speisen und Getränke werden am Turniertag in der Sportgaststätte angeboten.

Beachten Sie folgenden Hinweis, der auch für Zuschauer und für die Turnierleitung gilt: Wegen des neuen Hallenbodens darf die Halle nur mit nicht abfärbenden Turnschuhen betreten werden.

a) Für die Teilnehmer an der Münchner Firmen – und Behördenrunde Tischtennis gilt **die Einstufung des Spieljahres 2013/2014.**

b) Für andere Teilnehmer gilt die Einstufung gemäß der Turnierausschreibung.

Fragen z.B. wegen der Turniereinstufung sind an den Oberturnierleiter

Karl Weiß: Tel. 089-670 32 52 oder Handy 0172-1317145,

e-Mail: weiss6703252@gmx.de FAX: 032121072587 zu richten.

Die Sieger jeder Klasse der Bayerischen Einzelmeisterschaft erhalten auf der Abschlussfeier einen Pokal und die ersten Drei eine Urkunde. Zusätzlich erhalten die ersten 6 jeder Einzelklasse am Turniertag einen Preis. Sofern Doppel ausgespielt werden, erhalten die beiden Endspielteilnehmer eine Urkunde.

Die ersten Drei der Südbayerischen Einzelmeisterschaft und die beiden Endspielteilnehmer im Doppel erhalten eine mit der Bayerischen gemeinsame Urkunde.

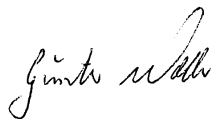
Geben Sie bitte die Einladung mit dem Turnierplan an die Spieler Ihres Betriebes weiter.

Über eine rege Beteiligung an den Turnieren und ggf. über Helfer würden wir uns sehr freuen.

Der beiliegende Turnierplan informiert Sie über den Beginn der jeweiligen Klasse.

Bitte beachten Sie auch die beim Turnierplan mit abgedruckte Turnierausschreibung.

Mit sportlichen Grüßen



Günter Wolber

Präsident der Münchner Firmen – und Behördenrunde Tischtennis e.V.

Turnierplan der Bayerischen kombiniert mit den Südbayerischen Einzel – und Doppelmeisterschaften im Tischtennis

Achtung: Gespielt wird **nur am Samstag, 16. November 2013**, und zwar in der Sporthalle der Stadtwerke, München Lauensteinstraße 9, auf insgesamt 18 Platten.

Die Damen spielen in je einer eigenen Klasse, können aber auch bei den Herren mitspielen. Bei wenigen Teilnehmern/innen können Herrenklassen aber auch Damenklassen zusammengelegt werden.

Samstag, 16. November 2013

8.30 Uhr Einlass,

(für Damen und Herren sind **getrennte** Umkleide- und Duschkabinen sowie Toiletten vorhanden).

9.00 Uhr Meisterklasse **4+5** und Aufstiegsklasse **E inklusive F**

10,00 Uhr **Damen** Nichtvereins – und Vereinsspielerinnen (in jeweils 1 Klasse)

11.30 Uhr Meisterklasse **2+3** und Aufstiegsklasse **C+D**

14.00 Uhr Meisterklasse **R inklusive 1** und Aufstiegsklasse **A+B**

Hinweis für die Spieler/innen der Münchner FBR Tischtennis: Die jeweilige Turniereinstufung steht in der Mannschaftsaufstellung rechts neben der Bewertungsziffer.

Für andere, nicht in der Münchner FBR Tischtennis gemeldete Spieler gilt folgende Einstufung:

Für Vereinsspieler, die eine QTTR – Einstufung haben, gelten folgende Umrechnungen:

Ab 1645 und bessere Einstufung in FBR - Klasse R

Ab 1520 bis 1644 FBR - Klasse 1

Ab 1386 bis 1519 FBR – Klasse 2

Ab 1361 bis 1385 FBR – Klasse 3

Ab 1285 bis 1360 FBR – Klasse 4

Ab 1224 bis 1284 FBR – Klasse 5

Ab 1173 bis 1223 FBR – Klasse A

Ab 1164 bis 1172 FBR – Klasse B

Ab 1086 bis 1165 FBR – Klasse C

Unterhalb 1086 FBR – Klasse D

Vereinsspieler und ehemalige Vereinsspieler, die keine QTTR – Einstufung nachweisen können und keine FBR – Bewertung haben, spielen:

a) Vereinsspieler Klasse A in der Meisterklasse R inklusive 1

Klasse B in der Meisterklasse 2

Klasse C in der Meisterklasse 3

Klasse D in der Meisterklasse 4

b) ehemalige Vereinsspieler, die bis vor 2 Jahren noch Vereinsspieler waren, werden wie bei a) eingestuft

c) ehemalige Vereinsspieler, die länger als 2 Jahre nicht mehr Vereinsspieler waren, werden 1 Klasse tiefer als bei a) angegeben eingestuft.

d) Zum Nachweis der Zugehörigkeit zu einem Verein des Bayerischen oder eines anderen deutschen oder eines ausländischen Tischtennisverbandes ist der Spielerpass vorzulegen. Kann dieser nicht vorgelegt werden, so muss der aktive oder ehemalige Vereinsspieler gemäß c) in der Meisterklasse R inklusive 1 spielen.

e) Nichtvereinsspieler, die noch nie in Deutschland oder im Ausland Vereinsspieler waren, spielen in der Aufstiegsklasse C.

e) Sollten sich Angaben am Turniertag oder nachträglich als falsch erweisen, so muss der Spieler / die Spielerin evt. auch nachträglich disqualifiziert werden.

In einer höheren Klasse, falls vorhanden, darf jeder mitspielen. Zusätzlich kann jeder, wenn er in seiner Klasse die Spiele beendet hat, in einer höheren Klasse spielen.

Spielmodus: **Einzel:** Gruppensystem, bei großer Beteiligung „Doppel – ko – System“. Die Turnierleitung entscheidet in diesem Rahmen verbindlich über das zu spielende System.

Doppel: können nur bei genügend freien Platten und dann im „Einfach-ko-System“ durchgeführt werden. Eine Spielverzögerung der Einzelspiele darf dadurch nicht erfolgen.

Startgebühr: je Einzelklasse Euro 10,- und pro Spieler/in je Doppel Euro 5,-.

Turnierbestimmungen

1) Teilnahmeberechtigung; Verstoß gegen Bestimmungen der Ausschreibung; Ausscheiden eines Teilnehmers

1.1 Die teilnehmenden Betriebssportlerinnen und Betriebssportler müssen Mitglied eines Betriebssportvereins / einer - gemeinschaft sein. Diese braucht nicht Mitglied des Bayerischen Betriebssportverbandes oder einer seiner Unterorganisationen zu sein.

1.2 In diesem Rahmen ist jede(r) Betriebssportler(in) unabhängig von der Teilnahme an einer Qualifikation des jeweiligen Verbandes spielberechtigt.

1.3 Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Ausschreibung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Wird der Verstoß erst während des laufenden Wettbewerbs festgestellt, so werden alle Spiele dieser Person gestrichen.

1.4 Scheidet ein Teilnehmer während einer Runde aus, so werden sämtlich Spiele dieses Teilnehmers in dieser Runde gestrichen.

2) Meldung zum Turnier

Die Meldung zum Turnier erfolgt nur am Turniertag selbst. **Damen** spielen in einer eigenen Klasse, können aber auch bei den Herren mitspielen. Dann gilt für sie auch nachfolgend Punkt 3).

3) Spielen in einer höheren und in mehreren Klassen

Jeder kann von Hause aus in einer höheren als der ihm zustehenden Klasse spielen. Zusätzlich zu seiner Klasse kann auch jeder in einer höheren Klasse spielen, wenn er in seiner Klasse seine Spiele beendet hat.

4) Turniereinstufung für Mitglieder der Münchner FBR Tischtennis

Die Turniereinstufung erfolgt für Spielerinnen der Münchner FBR Tischtennis gemäß deren Spielordnung VIII C. Die Zugehörigkeit zu der Turnierklasse ergibt sich für jede Spielerin und jeden Spieler aus der Angabe in der Mannschaftsaufstellung rechte Spalte bzw., wenn

dort keine angegeben ist, aus der Umrechnungstabelle im Anhang zur Spielordnung. Sollen Spieler zu einem der Turnierklassen gemeldet werden, die nicht in der Mannschaftsaufstellung aufgeführt sind, so müssen diese schriftlich beim Oberturnierleiter und zwar vom Hauptverantwortlichen unter Angabe der Zugehörigkeit zur meldenden Sportgemeinschaft und bei Vereinsspielern unter Angabe der Verbandsklasse und bei Nichtvereinsspielern unter Beifügung von Testspielergebnissen gemeldet werden. Sollte sich bei Vorlage von Testspielergebnissen beim Turnier herausstellen, dass diese nicht zutreffend sind, so muss der Spieler in den Klassen, in die er nicht hineingehört, disqualifiziert werden.

5) Für andere, nicht in der Münchner FBR Tischtennis gemeldete Spieler gelten die im Turnierplan angegebenen Einstufungen und Bedingungen.

6) Es gelten noch folgende Kriterien:

- a) Die Turnierleitung behält sich bei geringer Beteiligung in einer Klasse vor, **diese mit einer anderen Klasse zusammenzulegen.**
- b) Gespielt wird, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes angegeben ist, nach den gültigen Internationalen Tischtennisregeln, z.B.
 - b1) auf **3 Gewinnsätze**
 - b2) bis zum **11. Gewinnpunkt** mit Ausnahme bei 10:10 (hier 2 Gewinnpunkte Unterschied erforderlich)
 - b3) mit 3 Stern – **Tischtennisbällen 40 mm**, die von der Turnierleitung gestellt werden. Das Spielen mit anderen, eigenen Tischtennisbällen ist nur dann zulässig, wenn der Spielgegner damit einverstanden ist.

7) Punktgleichheit

Ist die Punktdifferenz zwischen 2 oder mehreren Spielern gleich, so entscheidet in folgender Reihenfolge:

1. die Satzdiffenz aller Spiele.
2. die höhere Zahl von Gewinnsätzen.
3. der direkte Vergleich der nach 1. satzdifferenzgleichen Spieler.
4. das Los.

8) Tischtennisplatten

Jeder Spieler ist verpflichtet, auf der ihm zugewiesenen Platte zu spielen.

9) Sport – und Wegeversicherung; Sonstige Haftung

Die Teilnehmer an der Meisterschaft sind gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine / -gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Gleiches gilt auch für eine gewünschte Wegeversicherung. Der Veranstalter haftet nur bei Vorsatz und grober Verlässigkeit. Er haftet nicht für das Abhandenkommen von Gegenständen aller Art.

10) Mit der Meldung erkennt jeder Spieler / jede Spielerin die Ausschreibung und insbesondere die Turnierbestimmungen einschließlich der Haftung an.

11. Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter, Turnierleitung, Turnierleiter

11.1 Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter

Der Oberturnierleiter achtet auf die Einhaltung der Turnierbestimmungen. Er sorgt für Ruhe und Ordnung und unterbindet sämtliche Unsportlichkeiten. Bei Fehlen eines Oberschiedsrichters nimmt er auch dessen Aufgaben wahr. Er entscheidet dann auch über die Verwendung eines Tischtennisballes und in allen Regelfragen.

11.2 Turnierleitung, Turnierleiter

a) Turnierleitung:

Die aus den Turnierleitern bestehende Turnierleitung kontrolliert den ordnungsgemäßen Zustand der Tischtennisplatten und - netze, entscheidet über den Beginn von Turnierklassen, die Festlegung der bei mehreren Gruppen weiter kommenden Spieler, das Setzen oder Nichtsetzen von Spielern und über alle sonstigen Turnierfragen, sofern hiermit kein anderer beauftragt ist.

b) Turnierleiter:

Jedem Turnierleiter wird eine oder werden mehrere Turnierklasse(n) vom Oberturnierleiter zugewiesen. Er ist für die Auslosung der Spielpaarungen zuständig, gibt die Tischtennisbälle und die Turnierberichtsbögen aus oder übergibt diese Aufgabe einem anderen, überprüft die Ergebnisse, entscheidet über die Wertung von nicht korrekt oder nicht zu Ende gespielter Spiele, über die Neuansetzung von Paarungen, wenn ein Spieler freiwillig ausscheidet oder nach mehrmaligem Aufruf nicht antritt oder aus der Wertung genommen wird.

12. Zählrichter (Schiedsrichter(in) eines Spiels)

12.1 Selber zählen

12.2 Recht auf Zählrichter

Jede(r) Spieler(in) kann einen Zählrichter verlangen, der dann vom Turnierleiter bestimmt wird.

12.3 Pflicht zur Übernahme des Amtes als Zählrichter(in)

Jede(r) Spieler(in) (auch der/die Gewinner(in) eines Spiels) ist verpflichtet, das Amt des Zählrichters zu übernehmen. Im Falle der Weigerung kann der/die Spieler(in) vom Turnier ausgeschlossen werden.

13) In den Sporthallen gilt absolutes Rauchverbot.

Die Sporthallen dürfen nur mit sauberen Schuhen **ohne abfärbende Sohlen betreten werden, um den Hallenboden zu schonen.**

Dies gilt auch für die Turnierleitung, die Zuschauer und Betreuer.